



1.1.18 Kinder- und Jugendhilfe und Umgang mit Vielfalt

Die deutsche Gesellschaft lässt sich als sehr **unterschiedlich (ungleich) in Bezug auf Lebenslagen und vielgestaltig** mit Blick auf ethnische, kulturelle, materielle, religiöse oder bildungsbezogene Hintergründe von jungen Menschen und ihren Familien beschreiben.

Das erfordert von der Jugendhilfe,

- die vielfältigen unterschiedlichen Lebenslagen und -hintergründe von jungen Menschen und ihrer Eltern im Blick zu behalten und die jeweils damit verbundenen unterschiedlichen Bildungs-, Förderungs- und Hilfebedarfe zu identifizieren,
- vor diesem Hintergrund differenzierte Angebote für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien zu entwickeln und vorzuhalten,
- die Zugänglichkeit für Menschen aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen sicherzustellen und zu diesem Zweck auch bei den Trägern der Kinder- und Jugendhilfe für eine Öffnung als strukturelles Element Sorge zu tragen.

Als grundlegende Querschnittsaufgabe hat die Kinder- und Jugendhilfe allen Erscheinungsformen von Rassismus und Ausgrenzung aktiv entgegenzutreten!